

L+R disinfect

Umweltbewusster Einsatz und sachgerechte Entsorgung.



Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit rücken in Einrichtungen des Gesundheitswesens immer stärker in den Fokus. Laut einer Studie der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. fließt das Thema Klimaschutz bei 71 % der befragten Krankenhäuser in ihre sogenannte Anpassungsstrategie zum Klimawandel ein.¹ Beschaffungsprodukte sind dabei ein wichtiger Faktor – nicht nur was ihre CO₂-Bilanz bei der Produktion anbelangt, sondern auch im Bereich des Verbrauchs, der Zulieferung und Entsorgung.

Kunststoffverpackungen vieler unterschiedlicher Produkte machen einen Anteil von insgesamt 8 % des Abfallaufkommens in deutschen Krankenhäusern aus.¹ Wir von Lohmann & Rauscher sind nach DIN ISO 14001-zertifiziert – einer international gültigen Norm für prozessbasiertes Umweltmanagement, die auf die Reduktion von Umweltrisiken bei gleichzeitiger Ressourcenschonung ausgelegt ist. Ein wichtiger Faktor im Umweltprozess stellt neben dem Verbrauch auch die Entsorgung von Verpackungen dar. Wie man unsere Desinfektionsmittel richtig einsetzt und deren Verpackungen entsorgt, haben wir in diesem Factsheet für Sie zusammengestellt.

1. Desinfektionsmittel: Einsatz unter Nachhaltigkeitsaspekten

Infektionsschutz ist oberstes Gebot im Gesundheitswesen und der notwendige Einsatz von Desinfektionsmitteln im Rahmen der Umsetzung von Hygienevorschriften und -empfehlungen daher vollkommen unstrittig. Die von uns geprüfte Lager- und Verwendungsdauer unserer L+R disinfect-Produkte (und damit auch ihre begutachtete Wirksamkeit) hängt maßgeblich davon ab, dass die gewählte Verpackung stabil und verträglich mit den enthaltenen

Desinfektionsmitteln ist. Sogenannte Stabilitätsdaten ungeöffneter Gebinde bzw. nach Anbruch von Gebinden werden daher standardisiert von uns erhoben und in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Ein Einsatz unter Nachhaltigkeitsaspekten dieser Produkte beinhaltet daher insbesondere die richtige Dosierung und Handhabung der Produkte – z. B. dass das Desinfektionsverfahren für den beabsichtigten Zweck vorgesehen und die Ausführung des Desinfektionsverfahrens sachgerecht ist. Es sollte laut der *Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)*

L+R disinfect

Umweltbewusster Einsatz und sachgerechte Entsorgung.

bedacht werden, dass „[...] nicht in jedem Fall ein Mittel mit dem breitesten Wirkspektrum anzuwenden ist, ohne gleichzeitig die Risiken zu beachten, sondern es sind das für den Anwendungszweck ausreichend wirksame Produkt bzw. die ausreichende Konzentration auszuwählen.“

Die Kommission empfiehlt daher „[...] bei der Auswahl von Flächendesinfektionsmitteln Wirkspektrum, Wirksamkeit, Materieverträglichkeit sowie Risiken für Mensch und Umwelt abzuwägen (Kat. IB).“²

Eine genaue Prüfung des tatsächlich benötigten Wirkspektrums in unterschiedlichen Risikobereichen einer Einrichtung ist daher ein wichtiger Beitrag auch zum Umweltschutz.

2. Sicheres Verschließen der geöffneten Verpackung

Um die Einsatzbarkeit beispielsweise geöffneter Tuchprodukte bis zum letzten Tuch zu gewährleisten, ist das Verschließen der Verpackung nach jeder Anwendung essenziell. Zum einen wird dadurch die Wirksamkeit der Produkte gewährleistet, zum anderen ein vorzeitiges Verwerfen von möglicherweise ausgetrockneten Produkten – und somit unnötiger Müll – vermieden.

Müssen ausgetrocknete Tücher entsorgt werden, gehören diese in den Restmüll.

3. Entsorgung von Desinfektionsmittel-Verpackungen

Grundsätzlich sollten Desinfektionsmittel innerhalb ihrer Standzeit komplett verbraucht werden, um unnötiger Entsorgung vorzubeugen. Das bedeutet zum Beispiel, dass beim Ansetzen von Gebrauchslösungen darauf geachtet wird, dass die angesetzte Menge dem benötigten Verbrauch entspricht, damit die zu entsorgende Überschussmenge möglichst gering ausfällt. Lange Standzeiten und

Anbruch-Haltbarkeiten von sicher wiederverschließbaren Ready-to-use-Produkten können unter diesem Aspekt einen relevanten Vorteil darstellen.

Verbleiben dennoch Produktreste in einer Verpackung, sind die Herstellerangaben zur Gefährdungsbeurteilung und entsprechenden Entsorgung zu beachten. Diese finden Sie im Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes eines jeden L&R-Desinfektionsmittels.

Unsere restentleerten Desinfektionsmittel-Verpackungen bestehen aus Kunststoffen und können dem Recycling zugeführt werden.

Für eine sortenreine Entsorgung und damit bessere Recyclingquote ist es sinnvoll, die Verschlüsse und Pumpen von leeren Kunststoffflaschen zu trennen.

Elemente der L&R DIN ISO-Zertifizierung 14001

- Jährliche Überwachungsaudits
- Re-Zertifizierung nach 3 Jahren
- Fokussierter Verbesserungsprozess der Umweltleistung
- Nachhaltige Verbesserung in den Bereichen:
 - ◆ Mobilität
 - ◆ Stromverbrauch
 - ◆ Heizenergie
 - ◆ Ressourcenverbrauch
 - ◆ Abfall
 - ◆ CO₂-Emissionen

Mehr zu unseren Desinfektionsprodukten erfahren Sie hier:

<https://www.lohmann-rauscher.com/de-de/produkte/klinikbereich/desinfektion/>



Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

¹ Deutsches Krankenhausinstitut e. V.: Klimaschutz in deutschen Krankenhäusern: Status quo, Maßnahmen und Investitionskosten. Auswertung klima- und energierelevanter Daten deutscher Krankenhäuser. Düsseldorf Juni 2022

² Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen: Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz. 2022 Oct;65(10):1074-1115